



Anlage 1 zum Projektkonzept  
vom

Name der/des Antragstellenden

## SELBSTEINSCHÄTZUNG

ego.-WISSEN

Finanzplanebene 21.09.1

### 1. KURZANGABEN ZUM VORHABEN

#### 1.1 Ort des Vorhabens

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

#### 1.2 Vorhabensbezeichnung

Titel des Vorhabens

### 2 Projektbeschreibung und Auswahlkriterien

#### Zu 1.: Fachliche Eignung und Kompetenzen des Bewerbenden

1.1 Darstellung und Begründung der notwendigen Personalkapazitäten (bitte nur eine Antwort auswählen):

Die Personalplanung für die Umsetzung des Vorhabens steht noch nicht fest.

Die Ausführungen zur Personalplanung sind unvollständig/zahlenmäßig aufgeführt und nicht begründet.

Die Personalplanung inkl. der Tätigkeitsbeschreibungen für die Stellen des geplanten Projektpersonals liegen einschließlich der Begründungen für die Kapazitäten vor.

Die Personalplanung inkl. der Tätigkeitsbeschreibungen für die Stellen des geplanten Projektpersonals liegen einschließlich der Begründungen für die Kapazitäten vor und zusätzlich sind Maßnahmen zur Rekrutierung des Personals mit konkreten Tätigkeitsbeschreibungen dargestellt.

1.2 Darstellung über einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen in der Gründungsförderung des Bewerbenden mit Angabe von Referenzprojekten (bitte nur eine Antwort auswählen):

Angaben zu einschlägigen Kenntnisse und Erfahrungen in der Gründungsförderung fehlen.

Einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen in der Gründungsförderung werden dargestellt.

Einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen in der Gründungsförderung werden unter Einbezug eines Referenzprojektes (innerhalb der letzten 5 Jahre) dargestellt.

Einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen in der Gründungsförderung werden unter Einbezug mehrerer Referenzprojekte (innerhalb der letzten 5 Jahre) dargestellt.

1.3 Ausführungen zu vorgesehenen Kooperationen mit maßgeblichen Partnern aus Wirtschaft, Bildung, Verwaltung und Politik (bitte nur eine Antwort auswählen):

- Zu Kooperationen können zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussagen getroffen werden.
- Die Kooperation mit einem maßgeblichen Partnern wird beschrieben.
- Die Kooperation mit mehreren maßgeblichen Partnern wird beschrieben und die Synergieeffekte daraus für die Vorhabenumsetzung sind dargestellt.
- Die Kooperation mit mehreren maßgeblichen Partnern wird beschrieben und die Synergieeffekte daraus für die Vorhabenumsetzung sind dargestellt. Zusätzlich werden Maßnahmen zum weiteren Ausbau der Kooperationen dargestellt.

## Zu 2.: Qualität des eingereichten Projektvorschlags/Konzeptes

2.1 Schlüssigkeit der Analyse als Basis für das beantragte Vorhaben, Qualität des vorgelegten Curriculums für die Qualifizierung in der Vor- und Nachgründungsphase (bitte nur eine Antwort auswählen)

- Das Curriculum fehlt/ist unvollständig/ist zu allgemein..
- Das Curriculum ist vollständig beschrieben,.
- Das Curriculum ist vollständig beschrieben unter Berücksichtigung der regionalen Ausgangssituation.
- Das Curriculum ist vollständig beschrieben unter Berücksichtigung der regionalen Ausgangssituation und der Einbindung bestehender Angebote (z.B. Synergieeffekte zu anderen Förderprogrammen) und Strukturen (z. B. Synergieeffekte über Kontakte/Kooperationen).

2.2 Nachvollziehbarkeit einer begründeten Darstellung der angestrebten Ergebnisse (Teilnehmerzahlen mit nachweislicher Erlangung einer Qualifizierung und Unternehmensgründungen) (bitte nur eine Antwort auswählen)

- Zu den angestrebten Ergebnissen werden keine Aussagen gemacht.
- Die angestrebten Ergebnisse sind benannt ohne Maßnahmen zur Zielerreichung.
- Die angestrebten Ergebnisse werden detailliert aufgezeigt und Maßnahmen zur Zielerreichung sind beschrieben.
- Die angestrebten Ergebnisse werden detailliert aufgezeigt und Maßnahmen zur Zielerreichung sind beschrieben. Die Steigerung der Kompetenz der Zielgruppe ist dargestellt.

## Zu 3.: Ausrichtung der Projekte auf die jeweilige Zielgruppe

3.1 Beschreibung der jeweiligen Zielgruppe für die einzelnen Qualifizierungskurse inkl. Aussagen zu bestehenden Erfahrungen (bitte nur eine Antwort auswählen)

- Eine Zielgruppe ist nicht definiert.
- Die Zielgruppe ist benannt und allgemein beschrieben.
- Die Zielgruppe ist mit ihren Bedarfen und Potenzialen beschrieben.
- Die Zielgruppe ist mit ihren Bedarfen und Potenzialen beschrieben und nimmt Bezug auf bestehende Erfahrungen und regionale Besonderheiten.

3.2 Beschreibung der zielgruppenspezifischen, flexiblen Qualifizierungsinhalte (bitte nur eine Antwort auswählen)

- Der dargestellte Bedarf hat keinen Bezug zur Zielgruppe.
- Der dargestellte Bedarf zeigt einen Bezug zur Zielgruppe.
- Der dargestellte Bedarf zeigt einen Bezug zur Zielgruppe und ist detailliert beschrieben.
- Der dargestellte Bedarf zeigt einen Bezug zur Zielgruppe und ist detailliert beschrieben. Die Qualifizierungsinhalte sind flexibel (z. B. Berücksichtigung zusätzlicher/aktueller Themen).

3.3 Nachvollziehbarkeit und Qualität der Meilensteinplanung (Werbemaßnahmen, Akquise, Ausschreibungen der Qualifizierungsleistungen, Umsetzung der Qualifizierungsmaßnahmen (bitte nur eine Antwort auswählen)

- Eine Meilensteinplanung ist noch nicht erfolgt.
- Die Meilensteinplanung ist allgemein beschrieben.
- Die Meilensteinplanung ist zeitlich und inhaltlich untersetzt.
- Die Meilensteinplanung ist zeitlich und inhaltlich untersetzt. Ziele, Inhalte, Termine und alle Maßnahmen sind konkret zugeordnet. Es besteht Übereinstimmung mit der geplanten Zielerreichung.

3.4 Beschreibung der Qualitätskriterien für die Vergabe der Bildungsleistungen (bitte nur eine Antwort auswählen)

- Die Qualitätskriterien für die Vergabe der Bildungsleistungen stehen noch nicht fest.
- Die Qualitätskriterien für die Vergabe der Bildungsleistungen werden allgemein und ohne Bezug zur fachlichen Eignung der Bildungsrichtung aufgezeigt.
- Die Qualitätskriterien für die Vergabe der Bildungsleistungen sind nachvollziehbar abgeleitet, klar definiert und nehmen Bezug zur fachlichen Eignung der Bildungseinrichtung.
- Die Qualitätskriterien für die Vergabe der Bildungsleistungen sind nachvollziehbar abgeleitet, klar definiert und nehmen Bezug zur fachlichen Eignung der Bildungseinrichtung. Zusätzlich werden die Qualitätskriterien in einer Bewertungsmatrix aufgezeigt..

#### UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)